



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Netzwerk Europäischer Eisenbahnen e.V.
Herrn Vorstandsvorsitzenden Ludolf Kerkeling
Herrn Geschäftsführer Peter Westenberger
Reinhardtstraße 46
10117 Berlin

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

**Betreff: Ihr Schreiben vom 23.09.2019 und Ihre Email vom
15.10.2019**

Bezug: Klimaschutzpaket und Eigenkapitalerhöhung bei der DB AG
Aktenzeichen: Z 24/2432.1/1-Grem
Datum: Berlin, *26. 11. 2019*
Seite 1 von 2



Sehr geehrter Herr Kerkeling,
sehr geehrter Herr Westenberger,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 23.09.2019.

Der Beschluss des Klimakabinetts vom 20.09.2019 sieht eine Eigenkapitalerhöhung bei der Deutsche Bahn AG (DB AG) für die Jahre 2020 bis 2030 von jeweils 1,0 Mrd. € vor. Durch die Maßnahme soll die DB AG in die Lage versetzt werden, zusätzliches Kapital in die Modernisierung, den Ausbau und die Elektrifizierung des Schienennetzes zu investieren.

Die Bundesregierung wird die geplanten Maßnahmen so gestalten, dass sie in Einklang mit den beihilfe- und wettbewerbsrechtlichen Vorgaben des EU-Rechts stehen und sie mit der EU-Kommission abstimmen.

Für die EU-Rechtskonformität der Maßnahmen spricht Folgendes:

- Zum einen haben sich die Bundesregierung und die DB AG bereits dazu bekannt, dass die Kapitalerhöhung in die Infrastruktur fließen soll - also der gesamte Eisenbahnsektor davon profitieren wird.
- Zum anderen handelt es sich auch um eine wirtschaftlich sinnvolle Maßnahme, nämlich um Investitionen in die Eisenbahn, um die Schiene für die Zukunft zu rüsten und dem Wunsch der Kunden nach dem umweltfreundlichsten Verkehrsmittel





Seite 2 von 2

gerecht werden zu können. Auch ein privater Investor würde jetzt in die Eisenbahn investieren.

Die Bundesregierung und die DB AG führen derzeit Gespräche zu einer genauen Ausgestaltung der Eigenkapitalerhöhung und einem entsprechenden Maßnahmenpaket. Die Empfehlungen aus Ihrem Gutachten werden dabei mit betrachtet. Diesen laufenden Verhandlungen kann nicht vorgegriffen werden.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann